



Die Adventsmails 2022

der Klinikseelsorge
am Universitätsklinikum Erlangen



2. Dezember

Wandern im Advent

Letztes Jahr im Advent hatten wir viel Zeit zum Wandern. Denn durch die Corona-Pandemie konnten ja Weihnachtsfeiern, Familienfeiern, Weihnachtsmärkte und so vieles andere nicht stattfinden. Wir haben also an jedem Adventssonntag eine neue Route ausgesucht und dadurch sehr viel Schönes in unserer Heimat rund um Erlangen entdeckt. Selbst an trüben Tagen haben die frische Luft und die Ruhe im Wald der Seele gutgetan und man konnte den Stress und die Anspannung der turbulenten Vorweihnachtswochen loslassen und tief durchatmen.

Deswegen gibt es heute einen kleinen Wandertipp von mir:

Von Marloffstein über Adlitz zum Schloss Atzelsberg und zurück nach Marloffstein

Strecke: 5 km

Wir starten in Marloffstein am unteren Wanderparkplatz (von Erlangen kommend links nach dem Wasserturm). Von dort aus biegen wir rechts auf den Markgrafenweg (Wandermarkierung blaues Kreuz) Richtung Adlitz ein. In Adlitz folgen wir der Straße nach links und am Ortsende wieder links immer dem Markgrafenweg (blaues Kreuz) folgend in den Wald hinein. Kurz nach Waldanfang folgen wir der Markierung (blaues Kreuz) leicht rechts. Über ein Bächlein, an einer Schutzhütte vorbei kommt man zur Quelle Atzelsberg. Nach der Quelle immer weiter Richtung Atzelsberg. In der Ortschaft angekommen weiter geradeaus zum Schloss Atzelsberg. Hier kann man in der nebenanliegenden Gaststätte einkehren oder einen heißen Punsch bzw. Glühwein genießen.

Frisch gestärkt laufen wir links weiter dem blauen Kreuz folgend die Teerstraße bergauf. Am Wald angekommen biegen wir links ab und folgen der Markierung grüner Punkt Richtung Marloffsteiner Wasserturm. Der ebene Weg führt uns erst durch den Wald, am Ende des Waldes überqueren wir die Straße und sehen rechts schon die Häuser von Marloffstein.



Die Adventsmails 2022

der Klinikseelsorge
am Universitätsklinikum Erlangen



2. Dezember

Bei klarer Sicht hat man einen tollen Blick auf der einen Seite über Erlangen und Nürnberg sowie auf der anderen Seite über die Fränkische Schweiz. Auch toll, wenn es schon dunkel ist: Da erstrahlt auf beiden Seiten ein Lichtermeer.

Weiter dem Weg geradeaus folgend kommen wir an der Tongrube vorbei und erreichen etwas weiter wieder unseren Ausgangspunkt am Parkplatz.

Durch die abwechslungsreiche Strecke kann man viel entdecken. Wenn dann noch Schnee liegt, ist das Winterwonderland perfekt.

Ich wünsche eine schöne Auszeit beim Laufen und eine gesegnete Adventszeit!

Ihre Karin Daum

Sekretärin Evangelische Klinikseelsorge